

# Fondak

JAHRESBERICHT  
ZUM 30. JUNI 2018

ANLAGEFONDS DEUTSCHEN RECHTS

ALLIANZ GLOBAL INVESTORS GMBH

# Inhalt

Fondak	
Tätigkeitsbericht .....	1
Vermögensübersicht zum 30.06.2018. ....	4
Vermögensaufstellung zum 30.06.2018. ....	5
Anteilklassen .....	22
Anhang .....	23
Vermerk des Abschlussprüfers. ....	30
Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)	
Unterverwahrung .....	33
Ihre Partner. ....	39
Hinweis für Anleger in der Republik Österreich .....	40
Hinweis für Anleger in der Schweiz. ....	41

# Fondak

## Tätigkeitsbericht

Der Fonds engagiert sich vorwiegend am deutschen Aktienmarkt. Anlageziel ist es, auf langfristige Sicht Kapitalwachstum zu erwirtschaften.

Im Berichtsjahr per Ende Juni 2018 blieb der Fonds gegenüber seinem Vergleichsindex im Bereich Informationstechnik stark übergewichtet und verstärkte sein Engagement dort weiter. Spürbar an Gewicht gewann außerdem die Position im Finanzsektor, wobei weiterhin die Versicherungsbranche im Vordergrund stand. Stark reduziert wurden im Gegenzug die Bestände an typischerweise defensiven Gesundheitstiteln, sodass diese zuletzt stark untergewichtet waren. Im wesentlichen beibehalten wurden die Gewichtungen im Industriesektor und in Herstellern zyklischer Konsumgüter. Der anfängliche Akzent auf dem Grundstoffsegment wich einer leichten Untergewichtung. Zwecks Diversifikation neu aufgebaut wurde eine Position im Bereich Immobilienunternehmen. Versorger wurden angesichts strukturell begrenzter Ertragsdynamik weiterhin ganz gemieden.

Mit dieser Anlagestruktur erzielte der Fonds einen soliden Wertzuwachs annähernd auf dem Niveau seines Vergleichsindex. Im absoluten Ergebnis spiegelte sich der per saldo moderate Kursaufschwung am breiten deutschen Aktienmarkt wider. Für sich genommen vorteilhaft war in diesem Umfeld insbesondere die Einzeltitelauswahl in den Bereichen Zyklischer Konsum und Finanzen. Dem stand jedoch eine vergleichsweise ungünstige Aktienselektion in den Segmenten Informationstechnik sowie Industrie und Gesundheit gegenüber. Unter Berücksichtigung der laufenden Kosten verblieb daher ein geringfügiger Rückstand gegenüber dem Index.

Die Wertentwicklung wurde nach der BVI-Methode berechnet und betrug im Berichtszeitraum für die Anteilklasse A (EUR) 3,65 %, für die Anteilklasse A20 (EUR) -3,98 %, für die Anteilklasse I (EUR) 4,53 %, für die Anteilklasse I20 (EUR) -3,49 % und für die Anteilklasse P (EUR) 4,28 %. Für den Vergleichsindex 60% DAX + 30% MDAX + 10% TecDAX betrug die Wertentwicklung im gleichen Zeitraum 3,76 %.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr realisierten Marktpreisrisiken berechnet die Gesellschaft die Schwankungsbreite (Volatilität) der Anteilswerte des Sondervermögens in diesem Zeitraum. Diese Größe wird mit der Schwankungsbreite eines globalen gemischten Aktien/Renten-Indexportfolios verglichen. Wenn das Sondervermögen eine im Vergleich zum Indexportfolio deutlich erhöhte Schwankungsbreite realisiert hat, wird das Marktpreisrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Liegt die Schwankungsbreite des Sondervermögens nicht weit von der des Index-

portfolios entfernt, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. Im Falle einer im Vergleich zum Indexportfolio deutlich kleineren Volatilität des Sondervermögens wird das Marktpreisrisiko als „gering“ bewertet.

Das Sondervermögen Fondak hat im Berichtszeitraum ein hohes Marktpreisrisiko realisiert.

Die Beurteilung der durch das Sondervermögen im Berichtsjahr eingegangenen Liquiditätsrisiken erfolgt unter Berücksichtigung des Anteils von Vermögenswerten, deren Veräußerbarkeit potenziell eingeschränkt sein kann oder ggf. nur unter Inkaufnahme eines Abschlags auf den Verkaufspreis möglich ist.

Das Sondervermögen Fondak hat im Berichtszeitraum ein mittleres Liquiditätsrisiko aufgewiesen.

Zur Quantifizierung der im Berichtsjahr eingegangenen Adressenausfallrisiken betrachtet die Gesellschaft den Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten und deren Ausfallpotenzial. Wenn das Sondervermögen im Berichtsjahr mit einem deutlichen Anteil in ausfallgefährdeten Vermögenswerten mit hohem Ausfallpotenzial investiert war, wird das Adressenausfallrisiko des Sondervermögens als „hoch“ eingestuft. Lag der Anteil von ausfallgefährdeten Vermögenswerten in einem moderaten Bereich bzw. war deren Ausfallpotenzial als mittel zu bewerten, wird das Risiko als „mittel“ klassifiziert. War das Sondervermögen mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert oder war deren Ausfallpotenzial nur als gering einzustufen, wird das Adressenausfallrisiko als „gering“ eingeschätzt.

Das Sondervermögen Fondak war im Berichtszeitraum mit einem geringen Anteil in ausfallgefährdete Vermögenswerte investiert.

Zur Bewertung der operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft führt die Gesellschaft in relevanten Prozessen, die auf Basis einer risikoorientierten Gesamtübersicht identifiziert werden, detaillierte Risikoüberprüfungen durch, identifiziert Schwachstellen und definiert Maßnahmen zu deren Behebung. Werden definierte Leistungen an externe Unternehmen übertragen, überwacht die Gesellschaft diese im Rahmen laufender Qualitätskontrollen und regelmäßiger Überprüfungen. Treten Ereignisse aus operationellen Risiken auf, werden diese unverzüglich nach Entdeckung korrigiert, erfasst, analysiert und Maßnahmen zur Vermeidung festgelegt. Sollte ein Ereignis aus operationellen Risiken das Sondervermögen betreffen, so werden relevante Verluste grundsätzlich durch die Gesellschaft ausgeglichen.

Das Sondervermögen Fondak war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

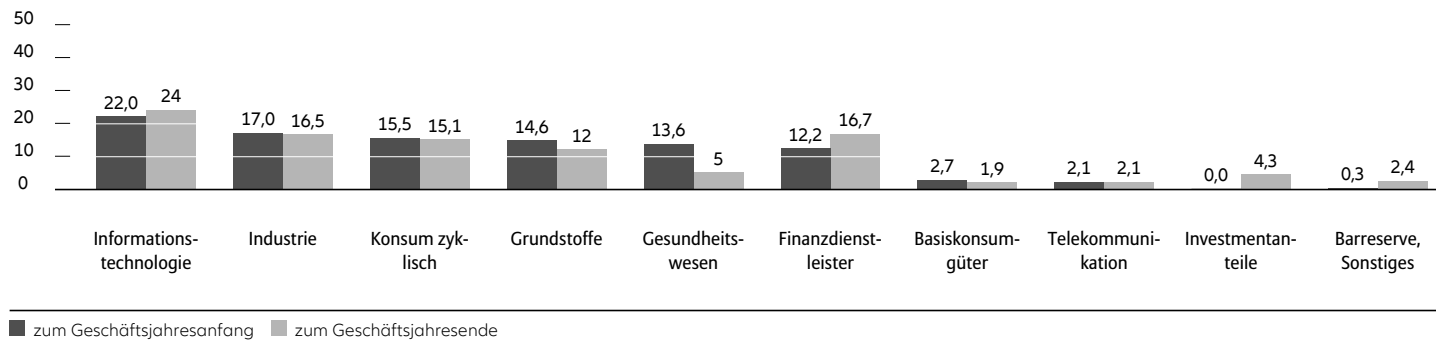
Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses stellen sich im Berichtszeitraum wie folgt dar:

Die realisierten Gewinne resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien.

Für die realisierten Verluste ist im Wesentlichen die Veräußerung von Aktien ursächlich.

Weitergehende Informationen über den Fonds finden sich in den Wesentlichen Anlegerinformationen und im Verkaufsprospekt.

Struktur des Fondsvermögens in %



### Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich

		30.06.2018	30.06.2017	30.06.2016	30.06.2015
Fondsvermögen in Mio. EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 101/ISIN: DE0008471012	2.095,4	2.094,0	1.736,2	1.982,0
- Anteilklasse A20 (EUR)	WKN: A2A TB4/ISIN: DE000A2ATB40	3,0	--	--	--
- Anteilklasse I (EUR)	WKN: A0M JRM/ISIN: DE000A0MJRM3	1,7	0,4	0,2	0,1
- Anteilklasse I20 (EUR)	WKN: A2A TB3/ISIN: DE000A2ATB32	0,2	--	--	--
- Anteilklasse P (EUR)	WKN: A0M JRL/ISIN: DE000A0MJRL5	6,9	6,0	5,8	6,2
Anteilwert in EUR					
- Anteilklasse A (EUR)	WKN: 847 101/ISIN: DE0008471012	183,84	178,78	139,56	154,03
- Anteilklasse A20 (EUR)	WKN: A2A TB4/ISIN: DE000A2ATB40	97,04	--	--	--
- Anteilklasse I (EUR)	WKN: A0M JRM/ISIN: DE000A0MJRM3	68.111,29	66.163,29	51.479,14	56.729,52
- Anteilklasse I20 (EUR)	WKN: A2A TB3/ISIN: DE000A2ATB32	975,59	--	--	--
- Anteilklasse P (EUR)	WKN: A0M JRL/ISIN: DE000A0MJRL5	183,99	178,78	139,13	153,40

# Fondak

## Vermögensübersicht zum 30.06.2018

Gliederung nach Anlagenart - Land	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>*)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>1.985.329.041,56</b>	<b>94,22</b>
Deutschland	1.887.827.581,63	89,59
Luxemburg	93.056.600,55	4,42
Österreich	4.444.859,38	0,21
<b>2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>	<b>120.475.313,68</b>	<b>5,72</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>6.717.725,56</b>	<b>0,32</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-5.361.061,07</b>	<b>-0,26</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>2.107.161.019,73</b>	<b>100,00</b>

<sup>\*)</sup> Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Gliederung nach Anlagenart - Währung	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens <sup>*)</sup>
<b>I. Vermögensgegenstände</b>		
<b>1. Aktien</b>	<b>1.985.329.041,56</b>	<b>94,22</b>
EUR	1.985.329.041,56	94,22
<b>2. Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>	<b>120.475.313,68</b>	<b>5,72</b>
<b>3. Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>6.717.725,56</b>	<b>0,32</b>
<b>II. Verbindlichkeiten</b>	<b>-5.361.061,07</b>	<b>-0,26</b>
<b>III. Fondsvermögen</b>	<b>2.107.161.019,73</b>	<b>100,00</b>

## Vermögensaufstellung zum 30.06.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>								<b>1.985.329.041,56</b>	<b>94,22</b>
<b>Aktien</b>								<b>1.985.329.041,56</b>	<b>94,22</b>
<b>Deutschland</b>								<b>1.887.827.581,63</b>	<b>89,59</b>
DE0005545503	1&1 Drillisch AG Inhaber-Aktien		STK	270.685	0	172.000	EUR 50,200	13.588.387,00	0,64
DE0005408116	Aareal Bank AG Inhaber-Aktien		STK	505.578	100.000	26.000	EUR 37,790	19.105.792,62	0,91
DE000A1EWWW0	adidas AG Namens-Aktien		STK	402.000	265.000	103.000	EUR 188,700	75.857.400,00	3,60
DE000A0WMPJ6	AIxTRON SE Namens-Aktien		STK	131.530	100.000	1.968.470	EUR 11,120	1.462.613,60	0,07
DE0008404005	Allianz SE vink.Namens-Aktien		STK	490.000	0	120.000	EUR 176,960	86.710.400,00	4,13
DE0005501357	Axel Springer SE vink.Namens-Aktien		STK	243.803	200.000	292.500	EUR 62,650	15.274.257,95	0,72
DE000BASF111	BASF SE Namens-Aktien		STK	832.000	0	838.000	EUR 82,450	68.598.400,00	3,26
DE000BAY0017	Bayer AG Namens-Aktien		STK	92.135	0	805.805	EUR 95,750	8.821.926,25	0,42
DE0005158703	Bechtle AG Inhaber-Aktien		STK	319.103	315.029	305.955	EUR 66,050	21.076.753,15	1,00
DE000A1DAHH0	Brenntag AG Namens-Aktien		STK	645.000	0	0	EUR 47,850	30.863.250,00	1,46
DE000CBK1001	Commerzbank AG Inhaber-Aktien		STK	5.200.000	5.200.000	0	EUR 8,417	43.768.400,00	2,08
DE0005437305	CompuGroup Medical SE Inhaber-Aktien		STK	193.000	93.000	60.000	EUR 44,020	8.495.860,00	0,40
DE0005439004	Continental AG Inhaber-Aktien		STK	202.000	0	171.000	EUR 197,650	39.925.300,00	1,89
DE0006062144	Covestro AG Inhaber-Aktien		STK	1.047.730	420.000	186.000	EUR 76,120	79.753.207,60	3,78
DE0005470306	CTS Eventim AG & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	191.434	191.434	0	EUR 42,140	8.067.028,76	0,38
DE0007100000	Daimler AG Namens-Aktien		STK	145.809	0	348.080	EUR 55,720	8.124.477,48	0,39
DE0005810055	Deutsche Börse AG Namens-Aktien		STK	934.000	274.000	0	EUR 114,200	106.662.800,00	5,07
DE0005552004	Deutsche Post AG Namens-Aktien		STK	212.060	0	47.940	EUR 28,240	5.988.574,40	0,28
DE0005565204	Dürr AG Inhaber-Aktien		STK	297.000	210.500	118.500	EUR 40,640	12.070.080,00	0,57
DE0005664809	Evotec AG Inhaber-Aktien		STK	350.000	350.000	0	EUR 14,735	5.157.250,00	0,24
DE0005772206	Fielmann AG Inhaber-Aktien		STK	198.859	40.000	0	EUR 61,600	12.249.714,40	0,58
DE0005785802	Fresenius Medical Care KGaA Inhaber-Aktien		STK	50.000	0	290.000	EUR 86,200	4.310.000,00	0,20
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien		STK	930.000	150.000	355.000	EUR 68,720	63.909.600,00	3,03
DE0008402215	Hannover Rück SE Namens-Aktien		STK	330.000	130.000	0	EUR 107,500	35.475.000,00	1,68
DE000A13SX22	HELLA GmbH & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	800.819	79.079	170.000	EUR 48,900	39.160.049,10	1,86
DE0006048408	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Stammaktien		STK	225.000	0	75.000	EUR 95,350	21.453.750,00	1,02
DE0006048432	Henkel AG & Co. KGaA Inhaber-Vorzugsaktien		STK	170.000	0	40.000	EUR 109,000	18.530.000,00	0,88
DE0005493365	HYPOPORT AG Namens-Aktien		STK	9.162	9.162	0	EUR 161,000	1.475.082,00	0,07
DE0006231004	Infineon Technologies AG Namens-Aktien		STK	6.779.046	580.000	0	EUR 22,060	149.545.754,76	7,11
DE0006229107	JENOPTIK AG Inhaber-Aktien		STK	62.945	162.945	100.000	EUR 33,600	2.114.952,00	0,10
DE000KGX8881	KION GROUP AG Inhaber-Aktien		STK	1.021.884	130.000	0	EUR 61,960	63.315.932,64	3,00
DE0006335003	KRONES AG Inhaber-Aktien		STK	159.807	0	0	EUR 108,800	17.387.001,60	0,83
DE0005470405	Lanxess AG Inhaber-Aktien		STK	500.000	0	0	EUR 66,780	33.390.000,00	1,58
DE0006599905	Merck KGaA Inhaber-Aktien		STK	167.060	0	422.940	EUR 83,740	13.989.604,40	0,66
DE000A0D9PT0	MTU Aero Engines AG Namens-Aktien		STK	200.000	5.000	0	EUR 163,400	32.680.000,00	1,55
DE0008430026	Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien		STK	322.100	57.000	40.000	EUR 181,100	58.332.310,00	2,77
DE000A1H8BV3	NORMA Group SE Namens-Aktien		STK	276.793	0	60.000	EUR 59,600	16.496.862,80	0,78
DE000LED4000	OSRAM Licht AG Namens-Aktien		STK	1.297.800	700.000	0	EUR 35,340	45.864.252,00	2,18
DE0006916604	Pfeiffer Vacuum Technology AG Inhaber-Aktien		STK	44.000	44.000	0	EUR 139,700	6.146.800,00	0,29
DE000PSM7770	ProSiebenSat.1 Media SE Namens-Aktien		STK	894.505	180.000	230.000	EUR 22,010	19.688.055,05	0,93
DE0007030009	Rheinmetall AG Inhaber-Aktien		STK	400.000	80.000	230.364	EUR 94,700	37.880.000,00	1,80
DE0007164600	SAP SE Inhaber-Aktien		STK	2.030.000	220.000	370.000	EUR 98,890	200.746.700,00	9,54
DE000SHA0159	Schaeffler AG Inhaber-Vorzugsakt.		STK	1.041.381	400.000	476.854	EUR 11,220	11.684.294,82	0,55
DE000A12DM80	Scout24 AG Namens-Aktien		STK	500.392	680.392	180.000	EUR 45,480	22.757.828,16	1,08
DE000WAF3001	Siltronic AG Namens-Aktien		STK	55.372	23.244	37.872	EUR 123,850	6.857.822,20	0,33
DE000A111338	SLM Solutions Group AG Inhaber-Aktien		STK	197.000	82.000	0	EUR 31,700	6.244.900,00	0,30
DE000A2GS401	Software AG Namens-Aktien		STK	490.494	490.494	0	EUR 39,660	19.452.992,04	0,92
DE0007493991	Ströer SE & Co. KGaA Inhaber-Aktien		STK	630.307	125.000	0	EUR 52,300	32.965.056,10	1,56
DE000SYM9999	Symrise AG Inhaber-Aktien		STK	615.443	55.000	0	EUR 75,500	46.465.946,50	2,21
DE000A1J5RX9	Telefónica Deutschland Hldg AG Namens-Aktien		STK	9.200.000	9.200.000	0	EUR 3,378	31.077.600,00	1,47
DE000A0STST2	TOM TAILOR Holding SE Namens-Aktien		STK	555.000	555.000	0	EUR 6,935	3.848.925,00	0,18
DE0005089031	United Internet AG Namens-Aktien		STK	1.529.086	0	377.717	EUR 49,920	76.331.973,12	3,62
DE000WCH8881	Wacker Chemie AG Inhaber-Aktien		STK	231.993	28.993	182.000	EUR 110,450	25.623.626,85	1,22
DE000ZAL1111	Zalando SE Inhaber-Aktien		STK	1.066.117	475.000	415.500	EUR 47,840	51.003.037,28	2,42
<b>Luxemburg</b>								<b>93.056.600,55</b>	<b>4,42</b>
LU1673108939	Aroundtown SA Bearer Shares		STK	3.000.000	3.000.000	0	EUR 7,015	21.045.000,00	1,00
LU1066226637	Stabilus S.A. Actions au Porteur		STK	927.387	0	10.000	EUR 77,650	72.011.600,55	3,42
<b>Österreich</b>								<b>4.444.859,38</b>	<b>0,21</b>
AT0000A0E9W5	S&T AG Inh.-Akt.(z.Reg.Mk.zugel.)		STK	203.333	203.333	0	EUR 21,860	4.444.859,38	0,21
<b>Summe Wertpapiervermögen</b>							<b>EUR</b>	<b>1.985.329.041,56</b>	<b>94,22</b>
<b>Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>									
<b>Bankguthaben</b>									
<b>EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle</b>									

## Vermögensaufstellung zum 30.06.2018

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Bestand 30.06.2018	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsver- mögens
	State Street Bank International GmbH		EUR	29.578.149,04		%	100,000	29.578.149,04	1,40
<b>Summe Bankguthaben</b>							EUR	<b>29.578.149,04</b>	<b>1,40</b>
<b>Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>									
<b>Gruppeneigene Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>									
								<b>90.897.164,64</b>	<b>4,32</b>
FR0013106713	Allianz Securicash SRI FCP Act.au Port.VW/C		ANT	609,165	2.585,918	1.977	EUR 149.216,000	90.897.164,64	4,32
<b>Summe Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>							EUR	<b>90.897.164,64</b>	<b>4,32</b>
<b>Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere, Geldmarkt und geldmarktnahe Fonds</b>							EUR	<b>120.475.313,68</b>	<b>5,72</b>
<b>Sonstige Vermögensgegenstände</b>									
	Dividendenansprüche		EUR	596.700,00				596.700,00	0,03
	Forderungen aus Anteilscheingeschäften		EUR	139.388,01				139.388,01	0,01
	Forderungen aus Wertpapiergeschäften		EUR	5.981.637,55				5.981.637,55	0,28
<b>Summe Sonstige Vermögensgegenstände</b>							EUR	<b>6.717.725,56</b>	<b>0,32</b>
<b>Sonstige Verbindlichkeiten</b>									
	Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften		EUR	-1.664.170,23				-1.664.170,23	-0,08
	Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften		EUR	-608.797,54				-608.797,54	-0,03
	Kostenabgrenzung		EUR	-3.088.093,30				-3.088.093,30	-0,15
<b>Summe Sonstige Verbindlichkeiten</b>							EUR	<b>-5.361.061,07</b>	<b>-0,26</b>
<b>Fondsvermögen</b>							EUR	<b>2.107.161.019,73</b>	<b>100,00</b>
	Summe der umlaufenden Anteile aller Anteilklassen						STK	11.467.078	



**Fondak A (EUR)**

ISIN	DE0008471012
Fondsvermögen	2.095.388.414,26
Umlaufende Anteile	11.398.165,560
Anteilwert	183,84

**Fondak A20 (EUR)**

ISIN	DE000A2ATB40
Fondsvermögen	3.009.507,45
Umlaufende Anteile	31.014,095
Anteilwert	97,04

**Fondak I (EUR)**

ISIN	DE000A0MIRM3
Fondsvermögen	1.659.599,64
Umlaufende Anteile	24,366
Anteilwert	68.111,29

**Fondak I20 (EUR)**

ISIN	DE000A2ATB32
Fondsvermögen	166.534,46
Umlaufende Anteile	170,702
Anteilwert	975,59

**Fondak P (EUR)**

ISIN	DE000A0MJRL5
Fondsvermögen	6.936.963,92
Umlaufende Anteile	37.703,020
Anteilwert	183,99

### **Wertpapierkurse bzw. Marktsätze**

---

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

Alle Vermögenswerte: Kurse bzw. Marktsätze per 29.06.2018 oder letztbekannte

---

### **Kapitalmaßnahmen**

---

Alle Umsätze, die aus Kapitalmaßnahmen hervorgehen (technische Umsätze), werden als Zu- oder Abgang ausgewiesen.

### **Stimmrechtsausübung**

---

Stimmrechte aus den im Fonds enthaltenen Aktien haben wir, soweit es im Interesse unserer Anleger geboten erschien, entweder selbst wahrgenommen oder durch Beauftragte nach unseren Weisungen ausüben lassen.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Währung	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
<b>Börsengehandelte Wertpapiere</b>				
<b>Aktien</b>				
<b>Deutschland</b>				
DE0008232125	Deutsche Lufthansa AG vink.Namens-Aktien	STK	800.000	800.000
DE000A0Z2ZZ5	freenet AG Namens-Aktien	STK	0	765.000
DE0006602006	GEA Group AG Inhaber-Aktien	STK	0	620.729
DE000KSAG888	K+S Aktiengesellschaft Namens-Aktien	STK	0	287.614
DE0007500001	thyssenkrupp AG Inhaber-Aktien	STK	0	260.000
<b>An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere</b>				
<b>Andere Wertpapiere</b>				
<b>Deutschland</b>				
DE000BAY1BR7	Bayer AG Inhaber-Bezugsrechte	STK	92.135	92.135
<b>Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>				
<b>Gruppeneigene Geldmarkt- und geldmarktnahe Fonds</b>				
FR0010017731	Allianz Securicash SRI FCP Act. au Port. (3 Déc.)	ANT	261,312	261,312

## Anteilklasse: Fondak A (EUR)

### Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		41.434.522,89
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.456.625,03
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-17.620,50
a) Negative Einlagezinsen	-17.620,50	
b) Positive Einlagezinsen	0,00	
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-6.068.182,96
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-214.561,13
<b>Summe der Erträge</b>		<b>36.590.783,33</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1.412,12
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-36.649.466,66
3. Sonstige Aufwendungen		-145,96
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-36.651.024,74</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>-60.241,41</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne	207.511.262,69	
2. Realisierte Verluste		-3.588.898,78
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>203.922.363,91</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>203.862.122,50</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-51.809.635,56
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-76.308.134,74
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-128.117.770,30</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>75.744.352,20</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,70 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,70 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Fondak A20 (EUR) Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 16.11.2017 bis 30.06.2018

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		58.188,05
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		2.089,53
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-7,08
a) Negative Einlagezinsen	-7,08	
b) Positive Einlagezinsen	0,00	
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-8.700,28
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-307,78
6. Sonstige Erträge		7.709,63
<b>Summe der Erträge</b>		<b>58.972,07</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,83
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-32.404,26
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-32.405,09</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>26.566,98</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		209.762,55
2. Realisierte Verluste		-5.026,39
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>204.736,16</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>231.303,14</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-503.740,05
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-111.638,73
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>-615.378,78</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>-384.075,64</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,70 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,70 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

**Anteilklasse: Fondak I (EUR)****Ertrags- und Aufwandsrechnung**

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		32.772,79
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		1.151,84
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-13,86
a) Negative Einlagezinsen	-13,86	
b) Positive Einlagezinsen	0,00	
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-4.800,15
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-169,65
<b>Summe der Erträge</b>		<b>28.940,97</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-1,05
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-14.474,50
3. Sonstige Aufwendungen		-0,15
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-14.475,70</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>14.465,27</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		163.861,46
2. Realisierte Verluste		-2.835,24
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>161.026,22</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>175.491,49</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-214.144,35
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-60.844,01
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-274.988,36</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-99.496,87</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) von bis zu 1,10 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,85 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Fondak I20 (EUR) Ertrags- und Aufwandsrechnung

(inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 16.11.2017 bis 30.06.2018

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		3.215,54
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		115,43
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-0,40
a) Negative Einlagezinsen	-0,40	
b) Positive Einlagezinsen	0,00	
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-65,68
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-17,00
<b>Summe der Erträge</b>		<b>3.247,89</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-0,03
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-877,93
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-877,96</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>2.369,93</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		11.577,23
2. Realisierte Verluste		-277,51
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>11.299,72</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>13.669,65</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-12.897,11
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-4.637,29
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>-17.534,40</b>
<b>VII. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>-3.864,75</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) von bis zu 1,10 % p.a. (im Geschäftsjahr 0,85 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 2017 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).

## Anteilklasse: Fondak P (EUR)

### Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.07.2017 bis 30.06.2018

	EUR	EUR
<b>I. Erträge</b>		
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaftsteuer)		137.041,47
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)		4.816,83
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland		-58,19
a) Negative Einlagezinsen	-58,19	
b) Positive Einlagezinsen	0,00	
4. Abzug inländischer Körperschaftsteuer		-20.071,37
5. Abzug ausländischer Quellensteuer		-709,50
<b>Summe der Erträge</b>		<b>121.019,24</b>
<b>II. Aufwendungen</b>		
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen		-4,65
2. Pauschalvergütung <sup>1)</sup>		-78.254,53
3. Sonstige Aufwendungen		-0,47
<b>Summe der Aufwendungen</b>		<b>-78.259,65</b>
<b>III. Ordentlicher Nettoertrag</b>		<b>42.759,59</b>
<b>IV. Veräußerungsgeschäfte</b>		
1. Realisierte Gewinne		685.518,13
2. Realisierte Verluste		-11.859,15
<b>Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften</b>		<b>673.658,98</b>
<b>V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>716.418,57</b>
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne		-227.790,49
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste		-247.043,46
<b>VI. Nicht Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>-474.833,95</b>
<b>VII. Ergebnis des Geschäftsjahres</b>		<b>241.584,62</b>

<sup>1)</sup> Gemäß den Vertragsbedingungen ist für das Sondervermögen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalvergütung („All-In-Fee“) in der Höhe von 1,10 % p.a. (im Geschäftsjahr 1,10 % p.a.) vereinbart. Hieraus bestritt die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Kosten für das Portfoliomanagement sowie unter anderem die Aufwendungen für die Verwahrstelle (im Geschäftsjahr 0,008 % p.a.) und für Sonstige Dritte (z.B. Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung, etc.).



**Anteilklasse: Fondak A (EUR)****Entwicklung des Sondervermögens 2017/2018**

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>2.094.014.653,84</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		-16.772.869,96
davon für das Vorjahr	-12.848.584,68	
davon für den Berichtszeitraum	-3.924.285,28	
2. Mittelzufluss (netto)		-59.657.335,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	117.126.441,32	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-176.783.776,58	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		2.059.613,44
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		75.744.352,20
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-51.809.635,56	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-76.308.134,74	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>2.095.388.414,26</b>

**Anteilklasse: Fondak I (EUR)****Entwicklung des Sondervermögens 2017/2018**

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>379.644,94</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		-6.872,02
davon für das Vorjahr	-5.415,87	
davon für den Berichtszeitraum	-1.456,15	
2. Mittelzufluss (netto)		1.414.025,24
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	3.773.057,77	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-2.359.032,53	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-27.701,65
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		-99.496,87
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-214.144,35	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-60.844,01	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>1.659.599,64</b>

**Anteilklasse: Fondak A20 (EUR)****Entwicklung des Sondervermögens 2017/2018**

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>0,00</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		-9,15
davon für den Berichtszeitraum	-9,15	
2. Mittelzufluss (netto)		3.421.257,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	4.405.601,43	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-984.343,82	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-27.665,37
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-384.075,64
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-503.740,05	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-111.638,73	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>3.009.507,45</b>

**Anteilklasse: Fondak I20 (EUR)****Entwicklung des Sondervermögens 2017/2018**

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>0,00</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		-0,93
davon für den Berichtszeitraum	-0,93	
2. Mittelzufluss (netto)		175.822,61
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	175.822,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	0,00	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-5.422,47
4. Ergebnis des Rumpfgeschäftsjahres		-3.864,75
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-12.897,11	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-4.637,29	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Rumpfgeschäftsjahres</b>		<b>166.534,46</b>

**Anteilklasse: Fondak P (EUR)****Entwicklung des Sondervermögens 2017/2018**

	EUR	EUR
<b>I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres</b>		<b>6.017.999,79</b>
1. Ausschüttung bzw. Steuerabschlag		-80.737,66
davon für das Vorjahr	-66.889,31	
davon für den Berichtszeitraum	-13.848,35	
2. Mittelzufluss (netto)		784.039,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	1.039.258,88	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	-255.219,14	
3. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		-25.922,57
4. Ergebnis des Geschäftsjahres		241.584,62
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	-227.790,49	
davon Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	-247.043,46	
<b>II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres</b>		<b>6.936.963,92</b>

**Anteilklasse: Fondak A (EUR)****Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>1)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	305,657,281.92	26.82
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	203,862,122.50	17.89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-177,885,930.62	-15.61
2. Vortrag auf neue Rechnung	-314,308,262.14	-27.58
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>17,325,211.66</b>	<b>1.52</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag <sup>1)</sup>	3,875,376.30	0.34
3. Endausschüttung	13,449,835.36	1.18

Umlaufende Anteile: Stück 11.398.166

<sup>1)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.<sup>1)</sup> Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.**Anteilklasse: Fondak A20 (EUR)****Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>1)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	231,303.14	7.46
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-203,700.59	-6.57
<b>III. Gesamtausschüttung</b>	<b>27,602.55</b>	<b>0.89</b>
1. Zwischenausschüttung	0,00	0,00
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag <sup>1)</sup>	930.43	0.03
3. Endausschüttung	26,672.12	0.86

Umlaufende Anteile: Stück 31.014

<sup>1)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.<sup>1)</sup> Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.

**Anteilklasse: Fondak I (EUR)****Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>1)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	241,820.34	9,924.49
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	175,491.49	7,202.31
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-150,333.69	-6,169.81
2. Vortrag auf neue Rechnung	-248,939.94	-10,216.69
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		
	<b>18,038.20</b>	<b>740.30</b>
1. Zwischenausschüttung		
	-0.92	-0.04
davon Steuerrückerstattungen aus Vorjahr		
	-0.92	-0.04
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag <sup>1)</sup>		
	3,573.76	146.67
3. Endausschüttung		
	14,465.36	593.67

Umlaufende Anteile: Stück 24

<sup>1)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.<sup>1)</sup> Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.**Anteilklasse: Fondak P (EUR)****Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>1)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	1,011,095.77	26.82
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	716,418.57	19.00
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0.00	0.00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	-628,530.08	-16.67
2. Vortrag auf neue Rechnung	-1,040,544.58	-27.60
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		
	<b>58,439.68</b>	<b>1.55</b>
1. Zwischenausschüttung		
	0.00	0.00
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag <sup>1)</sup>		
	14,327.15	0.38
3. Endausschüttung		
	44,112.53	1.17

Umlaufende Anteile: Stück 37.703

<sup>1)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.<sup>1)</sup> Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.**Anteilklasse: Fondak I20 (EUR)****Verwendung der Erträge des Sondervermögens**

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt EUR	je Anteil EUR <sup>1)</sup>
<b>I. Für die Ausschüttung verfügbar</b>		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	0.00	0.00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	13,669.65	80.08
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	0,00	0,00
<b>II. Nicht für die Ausschüttung verwendet</b>		
1. Der Wiederanlage zugeführt	0.00	0.00
2. Vortrag auf neue Rechnung	-11,295.19	-66.17
<b>III. Gesamtausschüttung</b>		
	<b>2,374.46</b>	<b>13.91</b>
1. Zwischenausschüttung		
	0,00	0,00
2. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag <sup>1)</sup>		
	5.12	0.03
3. Endausschüttung		
	2,369.34	13.88

Umlaufende Anteile: Stück 171

<sup>1)</sup> Rundungsbedingte Differenzen bei den je Anteil-Werten sind möglich.<sup>1)</sup> Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag für das steuerliche Rumpfgeschäftsjahr zum 31. Dezember 2017 gemäß § 56 Abs. 1 Satz 3 InvStG 2018.

## Wertentwicklung des Fondak A (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex 60 % Dax + 30 % MDax+ 10 % TecDax
		%	%
1 Jahr	30.06.2017 - 30.06.2018	3,65	3,76
2 Jahre	30.06.2016 - 30.06.2018	33,71	34,87
3 Jahre	30.06.2015 - 30.06.2018	21,77	19,29
4 Jahre	30.06.2014 - 30.06.2018	37,48	32,77
5 Jahre	30.06.2013 - 30.06.2018	63,93	64,03
10 Jahre	30.06.2008 - 30.06.2018	89,95	103,41

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

### Wertentwicklung des Fondak A20 (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex 60 % Dax + 30 % Dax Mid Cap + 10 % SDax
		%	%
Seit Auflegung	16.11.2017 - 30.06.2018	-3,98	-3,26

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

## Wertentwicklung des Fondak I (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex 60 % Dax + 30 % MDax+ 10 % TecDax
		%	%
1 Jahr	30.06.2017 - 30.06.2018	4,53	3,76
2 Jahre	30.06.2016 - 30.06.2018	35,99	34,87
3 Jahre	30.06.2015 - 30.06.2018	24,89	19,29
4 Jahre	30.06.2014 - 30.06.2018	42,12	32,77
5 Jahre	30.06.2013 - 30.06.2018	70,93	64,03
10 Jahre	30.06.2008 - 30.06.2018	95,39	103,41

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

## Wertentwicklung des Fondak I20 (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex 60 % Dax + 30 % Dax Mid Cap + 10 % SDax
		%	%
Seit Auflegung	16.11.2017 - 30.06.2018	-3,49	-3,26

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagesegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.

## Wertentwicklung des Fondak P (EUR)

		Fonds	Vergleichsindex 60 % Dax + 30 % MDax+ 10 % TecDax
		%	%
1 Jahr	30.06.2017 - 30.06.2018	4,28	3,76
2 Jahre	30.06.2016 - 30.06.2018	35,31	34,87
3 Jahre	30.06.2015 - 30.06.2018	23,97	19,29
4 Jahre	30.06.2014 - 30.06.2018	40,79	32,77
5 Jahre	30.06.2013 - 30.06.2018	68,91	64,03
10 Jahre	30.06.2008 - 30.06.2018	100,93	103,41

Vergleichsindex: für das jeweilige Anlagensegment als repräsentativ angesehener Index, der ggf. zur Berechnung einer erfolgsabhängigen Vergütung herangezogen wird.

Berechnungsbasis Anteilwert (Ausgabeaufschläge nicht berücksichtigt); ggf. Ausschüttungen wieder angelegt. Berechnung nach der BVI-Methode. Zahlen aus der Vergangenheit garantieren keine zukünftige Wertentwicklung.

Die historische Performance stellt keinen Indikator für die laufende oder zukünftige Performance dar. Die Performanceangaben lassen die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen erhobenen Kommissionen und Kosten unberücksichtigt.



# Anteilklassen

Für das Sondervermögen können Anteilklassen im Sinne von §16 Abs. 2 der „Allgemeinen Anlagebedingungen“ gebildet werden, die sich hinsichtlich der Ertragsverwendung, des Ausgabeaufschlags, des Rücknahmeabschlags, der Währung des Anteilwertes einschließlich des Einsatzes von Währungssicherungsgeschäften, der Pauschalvergütung, der Mindestanlagesumme oder einer Kombination dieser Merkmale unterscheiden können. Die Bildung von Anteilklassen ist jederzeit zulässig und liegt im Ermessen der Gesellschaft.

Im Berichtszeitraum war/en die in der nachfolgenden Tabelle aufgeführten Anteilklasse/n aufgelegt.

Anteil- klasse	Wäh- rung	Pauschal- vergütung in % p.a.		Ausgabeauf- schlag in %		Rücknahme- abschlag in %	Mindestanlage- summe	Ertragsver- wendung
		maximal	aktuell	maximal	aktuell			
A	EUR	1,70	1,70	5,00	5,00	--	--	ausschüttend
A20	EUR	1,70	1,70	5,00	5,00	--	--	ausschüttend
I	EUR	1,10	0,85	5,00	0,00	--	4.000.000 EUR	ausschüttend
I20	EUR	1,10	0,85	5,00	0,00	--	1.000.000 EUR	ausschüttend
P	EUR	1,10	1,10	5,00	0,00	--	3.000.000 EUR	ausschüttend

# Anhang

## Angaben gemäß § 7 Nr. 9 KARBV und § 37 Abs. 1 und 2 DerivateV

Das Exposure, das durch Derivate erzielt wird	-
Die Vertragspartner der derivativen Geschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Derivaten von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-

## Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko (gemäß § 37 DerivateV)

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisiko (gemäß §§ 10 und 11 DerivateV) wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Die Überwachung des Sondervermögens erfolgt nach § 7 Abs. 1 DerivateV auf Basis des relativen VaR-Ansatzes. Der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko wird relativ zu einem derivatfreien Vergleichsvermögen limitiert.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

kleinster potenzieller Risikobetrag	4,70 %
größter potenzieller Risikobetrag	6,10 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,31 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde:

Delta-Normal-Methode

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden:

angenommene Haltedauer: 10 Tage  
 einseitiges Prognoseintervall mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 %  
 effektiver historischer Beobachtungszeitraum von 250 Tagen

Genutzte Hebelwirkung aus der Verwendung von Derivaten im Zeitraum 01.07.2017 bis 30.06.2018 99,83 %

Die erwartete Hebelwirkung der Derivate wird als erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate ohne Berücksichtigung von Aufrechnungseffekten berechnet. Die tatsächliche Summe der Nominalwerte der Derivate kann die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate zeitweise übersteigen oder sich in der Zukunft ändern.

Derivate können von der Gesellschaft mit unterschiedlichen Zielsetzungen eingesetzt werden, einschließlich Absicherung oder spekulative Ziele. Die Berechnung der Summe der Nominalwerte der Derivate unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateeinsatzes. Aus diesem Grund liefert die erwartete Summe der Nominalwerte der Derivate keine Indikation über den Risikogehalt des Sondervermögens.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens 60 % Dax + 30 % MDax + 10 % TecDax

Das Exposure, das durch Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte erzielt wird	-
Die Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäfte	-
Gesamtbetrag der i.Z.m. Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften von Dritten gewährten Sicherheiten:	-
davon:	
Bankguthaben	-
Schuldverschreibungen	-
Aktien	-
Die Erträge, die sich aus den Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften für den gesamten Berichtszeitraum ergeben, einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren	
Fondak -A-	-
Fondak -A20-	-
Fondak -I-	-
Fondak -I20-	-
Fondak -P-	-

Emittenten oder Garanten, deren Sicherheiten mehr als 20% des Wertes des Fonds ausgemacht haben: -

### Sonstige Angaben

Anteilwert	
Fondak -A-	183,84 EUR
Fondak -A20-	97,04 EUR
Fondak -I-	68.111,29 EUR
Fondak -I20-	975,59 EUR
Fondak -P-	183,99 EUR
Umlaufende Anteile	
Fondak -A-	11.398.165,560
Fondak -A20-	31.014,095
Fondak -I-	24,366
Fondak -I20-	170,702
Fondak -P-	37.703,020

### Angaben zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung erfolgt durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft (KVG).

Aktien, Bezugsrechte, Börsennotierte Fonds (ETFs), Genussscheine, Rentenpapiere und börsengehandelte Derivate werden, sofern vorhanden, grundsätzlich mit handelbaren Börsenkursen bewertet.

Rentenpapiere, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit validierten Kursstellungen von Brokern oder unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Genussscheine, für die keine handelbaren Börsenkurse vorliegen, werden mit dem Mittelwert von Bid- und Ask-Kurs bewertet.

Nicht börsengehandelte Derivate und Bezugsrechte werden unter Einbeziehung der relevanten Marktinformationen im Rahmen von regelmäßig überprüften Modellen bewertet.

Investmentfondsanteile werden mit dem von der Investmentgesellschaft veröffentlichten Rücknahmepreis bewertet.

Bankguthaben und Sonstige Vermögensgegenstände werden zum Nennwert, Festgelder zum Verkehrswert und Verbindlichkeiten zum Rückzahlungsbetrag bewertet.

Nicht notierte Aktien und Beteiligungen werden zu dem aktuellen Verkehrswert bewertet, der bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten angemessen ist.

Die in diesem Jahresbericht ausgewiesenen Anlagen werden i.H.v. 94,22% des Fondsvermögens mit handelbaren Börsenkursen oder Marktpreisen und 0,00% zu abgeleiteten Verkehrswerten bzw. validierten Kursstellungen von Brokern bewertet. Die verbleibenden 5,78% des Fondsvermögens bestehen aus Sonstigen Vermögensgegenständen, Sonstigen Verbindlichkeiten sowie Barvermögen.

## Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

## Gesamtkostenquote (TER)

Fondak -A-	1,69 %
Fondak -A20-	1,02 %
Fondak -I-	0,84 %
Fondak -I20-	0,52 %
Fondak -P-	1,10 %

Die Total Expense Ratio (TER) gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt wird die Pauschalvergütung sowie gegebenenfalls darüber hinaus anfallende Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten, Zinsen aus Kreditaufnahme und etwaiger erfolgsabhängiger Vergütungen. Der Aufwandsausgleich für die angefallenen Kosten wird nicht berücksichtigt. Weiterhin werden Kosten, die eventuell auf Zielfondsebene anfallen, nicht berücksichtigt. Die Summe der im angegebenen Zeitraum berücksichtigten Kosten wird zum durchschnittlichen Fondsvermögen ins Verhältnis gesetzt. Der sich daraus ergebende Prozentsatz ist die TER. Die Berechnungsweise entspricht der gemäß der CESR Guideline 10-674 in Verbindung mit der EU-Verordnung 583/2010 empfohlenen Methode.

## Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

Fondak -A-	-
Fondak -A20-	-
Fondak -I-	-
Fondak -I20-	-
Fondak -P-	-

## An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Fondak -A-	36.649.466,66 EUR
Fondak -A20-	32.404,26 EUR
Fondak -I-	14.474,50 EUR
Fondak -I20-	877,93 EUR
Fondak -P-	78.254,53 EUR

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem jeweiligen Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte zu leistenden Vergütungen und Aufwandsersatzungen zu.

## Fondak -A-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum keinen wesentlichen Teil der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

## Fondak -A20-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum keinen wesentlichen Teil der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

## Fondak -I-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum keinen wesentlichen Teil der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

## Fondak -I20-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum keinen wesentlichen Teil der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

## Fondak -P-

Die Gesellschaft hat im Berichtszeitraum keinen wesentlichen Teil der vereinnahmten Verwaltungsvergütung des Sondervermögens an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen gezahlt.

Ausgabeauf- und Rücknahmeabschläge, die dem Sondervermögen für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen berechnet wurden

Verwaltungsvergütungssatz für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile	
Allianz Securicash SRI FCP Act. au Port. (3 Déc.)	0,12 % p.a.
Allianz Securicash SRI FCP Act. au Port. W/C	0,12 % p.a.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr (inkl. Transaktionskosten im Zusammenhang mit Wertpapiergeschäften (nicht in der E+A-Rechnung enthalten)) gesamt

Fondak -A-	751.072,75 EUR
Fondak -A20-	0,18 EUR
Fondak -I-	365,59 EUR
Fondak -I20-	15,49 EUR
Fondak -P-	2.322,56 EUR

#### Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

##### Erläuterung der Nettoveränderung

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Berichtszeitraum die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließt, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließt und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Berichtszeitraumes mit den Summenpositionen zum Anfang des Berichtszeitraumes die Nettoveränderungen ermittelt werden.

##### Zusätzliche Anhangangaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 betreffend Wertpapierfinanzierungsgeschäfte

Der betrachtete Fonds war während des Berichtszeitraums in keinerlei Wertpapierfinanzierungsgeschäfte nach Verordnung (EU) 2015/2365 investiert, weshalb im Folgenden kein Ausweis zu dieser Art von Geschäften gemacht wird.

## Angaben zur Mitarbeitervergütung (alle Werte in EUR) der Allianz Global Investors GmbH für das Geschäftsjahr vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2017

Die folgende Aufstellung zeigt die Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr gezahlten Vergütungen gegliedert in feste und variable Bestandteile sowie nach Geschäftsleitern, Risikoträgern, Beschäftigten mit Kontrollfunktionen und Mitarbeitern, die eine Gesamtvergütung erhalten, auf Grund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsleiter und Risikoträger.

Anzahl Mitarbeiter 1.744

		davon Risk Taker	davon Geschäftsleiter	davon andere Risk Taker	davon mit Kontrollfunktion	davon mit gleichem Einkommen
Fixe Vergütung	153.835.884	8.967.874	2.928.279	1.483.435	691.151	3.865.009
Variable Vergütung	120.722.786	30.359.156	12.025.974	5.150.455	635.594	12.547.133
Gesamtvergütung	274.558.670	39.327.030	14.954.253	6.633.890	1.326.745	16.412.142

### Festlegung der Vergütung

Die Allianz Global Investors GmbH (AllianzGI) unterliegt den für die Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung des Vergütungssystems. Für die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung der Mitarbeiter ist regelmäßig die Geschäftsführung der Gesellschaft zuständig. Für die Geschäftsführung selbst liegt die Entscheidung über die Festlegung der Vergütung beim Gesellschafter.

Die Gesellschaft hat einen Vergütungsausschuss eingerichtet, der die gesetzlich vorgeschriebenen Aufgaben wahrnimmt. Dieser Vergütungsausschuss setzt sich zusammen aus zwei Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft, die jeweils vom Aufsichtsrat gewählt werden.

Der Bereich Personal entwickelte in enger Zusammenarbeit mit den Bereichen Risikomanagement und Recht & Compliance sowie externen Beratern und unter Einbindung der Geschäftsführung die Vergütungspolitik der Gesellschaft. Diese Vergütungspolitik gilt sowohl für die in Deutschland ansässige Gesellschaft als auch für deren europäische Zweigniederlassungen.

### Risikoträger

Als Risikoträger wurden folgende Mitarbeitergruppen qualifiziert: Mitarbeiter der Geschäftsleitung, Risikoträger und Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen (welche anhand aktueller Organisationsdiagramme und Stellenprofile identifiziert, sowie anhand einer Einschätzung hinsichtlich des Einflusses auf das Risikoprofil beurteilt wurden) sowie alle Mitarbeiter, die eine Gesamtvergütung erhalten, aufgrund derer sie sich in derselben Einkommensstufe befinden wie Mitglieder der Geschäftsleitung und Risikoträger, und deren Tätigkeit sich wesentlich auf die Risikoprofile der Gesellschaft und der von dieser verwalteten Investmentvermögen auswirkt.

### Vergütungsstruktur

Die Hauptkomponenten der monetären Vergütung sind das Grundgehalt, das typischerweise den Aufgabenbereich, Verantwortlichkeiten und Erfahrung widerspiegelt, wie sie für eine bestimmte Funktion erforderlich sind, sowie die Gewährung einer jährlichen variablen Vergütung.

Die Summe der unternehmensweit bereitzustellenden variablen Vergütungen ist vom Geschäftserfolg sowie der Risikoposition des Unternehmens abhängig und schwankt daher von Jahr zu Jahr. In diesem Rahmen orientiert sich die Zuweisung konkreter Beträge zu einzelnen Mitarbeitern an der Leistung des Mitarbeiters bzw. seiner Abteilung während der jeweiligen Betrachtungsperiode.

Die variable Vergütung umfasst eine jährliche Bonuszahlung in bar nach Abschluss des Geschäftsjahres. Für Beschäftigte, deren variable Vergütung einen bestimmten Wert überschreitet, wird ein signifikanter Anteil der jährlichen variablen Vergütung um drei Jahre aufgeschoben.

Die aufgeschobenen Anteile steigen entsprechend der Höhe der variablen Vergütung. Die Hälfte des aufgeschobenen Betrags ist an die Leistung des Unternehmens gebunden, die andere Hälfte wird in von uns verwaltete Fonds investiert. Die letztendlich zur Auszahlung kommenden Beträge sind vom Geschäftserfolg des Unternehmens oder der Wertentwicklung von Anteilen an bestimmten Investmentfonds während einer mehrjährigen Periode abhängig.

Des Weiteren können die aufgeschobenen Vergütungselemente gemäß der Planbedingungen verfallen.

### **Leistungsbewertung**

Die Höhe der Zahlung an die Mitarbeiter ist an qualitative und quantitative Leistungsindikatoren geknüpft.

Für Investment Manager, deren Entscheidungen große Auswirkungen auf den Erfolg der Investmentziele unserer Kunden haben, gruppieren sich quantitative Indikatoren um eine nachhaltige Anlage-Performance. Insbesondere bei Portfolio Managern orientiert sich das quantitative Element an den Benchmarks der Kundenportfolios oder an der vom Kunden vorgegebenen Renditeerwartung - gemessen über einen Zeitraum von einem Jahr sowie von drei Jahren.

Zu den Zielen von Mitarbeitern im direkten Kundenkontakt gehört auch die unabhängig gemessene Kundenzufriedenheit.

Die Vergütung der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ist nicht unmittelbar an den Geschäftserfolg einzelner, von der Kontrollfunktion überwachter Bereiche gekoppelt.

### **Risikovermeidung**

AllianzGI verfügt über ein umfangreiches Risikoreporting, das sowohl aktuelle und zukünftige Risiken im Rahmen unserer Geschäftstätigkeit berücksichtigt. Risiken, welche den Risikoappetit der Organisation überschreiten, werden unserem Globalen Vergütungsausschuss vorgelegt, welcher ggf. über eine Anpassung des Gesamt-Vergütungspools entscheidet.

Auch individuelle variable Vergütung kann im Fall von Verstößen gegen unsere Compliance Richtlinien oder durch Eingehen zu hoher Risiken für das Unternehmen reduziert oder komplett gestrichen werden.

### **Jährliche Überprüfung und wesentliche Änderungen des Vergütungssystems**

Der Vergütungsausschuss hat während der jährlichen Überprüfung des Vergütungssystems, einschließlich der Überprüfung der bestehenden Vergütungsstrukturen sowie der Umsetzung und Einhaltung der regulatorischen Anforderungen, keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Durch diese zentrale und unabhängige Überprüfung wurde zudem festgestellt, dass die Vergütungspolitik gemäß den vom Aufsichtsrat festgelegten Vergütungsvorschriften umgesetzt wurde. Ferner gab es im abgelaufenen Geschäftsjahr keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik.

Frankfurt am Main, den 22. Oktober 2018

Allianz Global Investors GmbH  
Die Geschäftsführung

## Vermerk des Abschlussprüfers

### *An die Allianz Global Investors GmbH*

Die Allianz Global Investors GmbH hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Sondervermögens Fondak für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 zu prüfen.

### *Verantwortung der gesetzlichen Vertreter*

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

### *Verantwortung des Abschlussprüfers*

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Sondervermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Ein-

schätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

### *Prüfungsurteil*

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 2017 bis 30. Juni 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Frankfurt am Main, den 22. Oktober 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Sonja Panter  
Wirtschaftsprüferin

ppa. Claudia Ullmer  
Wirtschaftsprüferin



# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Unterverwahrung

Die Verwahrstelle hat die Verwahrungsaufgaben generell auf die nachfolgend aufgeführten Unternehmen (Unterverwahrer) übertragen. Die Unterverwahrer werden dabei entweder als Zwischenverwahrer, Unterverwahrer oder Zentralverwahrer tätig, wobei sich die Angaben jeweils auf Vermögensgegenstände in den nachfolgend genannten Ländern bzw. Märkten beziehen:

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Ägypten	HSBC Bank Egypt S.A.E.
Albanien	Raiffeisen Bank sh.a.
Argentinien	Citibank N.A.
Australien	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Bahrain	HSBC Bank Middle East Limited
Bangladesch	Standard Chartered Bank
Belgien	Deutsche Bank AG, Niederlande
Benin	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Bermuda	HSBC Bank Bermuda Limited
Bosnien und Herzegowina	UniCredit Bank d.d.
Botswana	Standard Chartered Bank Botswana Limited
Brasilien	Citibank N.A.
Bulgarien	Citibank Europe plc, Zweigniederlassung Bulgarien UniCredit Bulbank AD
Burkina Faso	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Chile	Itaú CorpBanca S.A.
China – A-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited China Construction Bank
China – B-Aktien-Markt	HSBC Bank (China) Company Limited
China - Shanghai -Hong Kong Stock Connect	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Citibank N.A.
Costa Rica	Banco BCT S.A.
Dänemark	Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB
Deutschland	Deutsche Bank AG State Street Bank International GmbH
Elfenbeinküste	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Estland	AS SEB Pank
Finnland	Skandinaviska Enskilda Banken AB Nordea Bank AB
Frankreich	Deutsche Bank AG, Niederlande
Ghana	Standard Chartered Bank Ghana Limited
Griechenland	BNP Paribas Securities Services S.C.A.
Großbritannien	State Street Bank and Trust Company, Zweigniederlassung Großbritannien
Guinea-Bissau	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Hongkong	Standard Chartered Bank (Hong Kong) Limited
Indien	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Deutsche Bank AG
Indonesien	Deutsche Bank AG
Irland	State Street Bank and Trust Company

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
Island	Landsbankinn hf
Israel	Bank Hapoalim B.M.
Italien	Deutsche Bank S.p.A.
Jamaica	Scotia Investments Jamaica Limited
Japan	The Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited Mizuho Bank, Limited
Jordanien	Standard Chartered Bank, Zweigniederlassung Shmeissani
Kanada	State Street Trust Company Canada
Kasachstan	JSC Citibank Kasachstan
Katar	HSBC Bank Middle East Limited
Kenia	Standard Chartered Bank Kenya Limited
Kolumbien	Cititrust Colombia, S.A. Sociedad Fiduciaria
Kroatien	Privredna banka Zagreb dd Zagrebacka banka d.d.
Kuwait	HSBC Bank Middle East Limited
Lettland	AS SEB Banka
Lettland	AB SEB Bankas
Libanon	HSBC Bank Middle East Limited
Litauen	AB SEB bankas
Malawi	Standard Bank Limited
Malaysia	Standard Chartered Bank Malaysia Berhad Deutsche Bank (Malaysia) Berhad
Mali	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Mauritius	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Namibia	Standard Bank Namibia Limited
Niederlande	Deutsche Bank AG
Nigeria	Stanbic IBTC Bank Plc. Nordea Bank AB
Pakistan	Deutsche Bank AG
Philippinen	Deutsche Bank AG
Puerto Rico	Citibank, N.A. Deutsche Bank AG
Republik Srpska	UniCredit Bank d.d
Russland	AO Citibank
Saudi-Arabien	HSBC Saudi Arabia Saudi British Bank
Schweden	Skandinaviska Enskilda Banken
Schweiz	UBS Switzerland AG
Senegal	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Simbabwe	Stanbic Bank Zimbabwe Limited
Citibank N.A.	Slowakische Republik UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Slowenien	UniCredit Banka Slovenija d.d.
Spanien	Deutsche Bank S.A.E.
Sri Lanka	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Südafrika	Standard Bank of South Africa Limited

Land bzw. Markt	Unterverwahrer
	FirstRand Bank Limited
Swasiland	Standard Bank Swaziland Limited
Taiwan	Deutsche Bank AG
	Standard Chartered Bank (Taiwan) Limited
Tansania	Standard Chartered Bank (Tanzania) Limited
Thailand	Standard Chartered Bank (Thai) Public Company Limited
Togo	Standard Chartered Bank Cote d'Ivoire S.A.
Tschechische Republik	Ceskoslovenská Obchodní Banka A.S.
	UniCredit Bank Czech Republic and Slovakia, a.s.
Tunesien	Union Internationale de Banques
Türkei	Citibank A. S.
	Deutsche Bank A.S.
Uganda	Standard Chartered Bank Uganda Limited
Ukraine	JSC Citibank
Ungarn	UniCredit Bank Hungary Zrt.
	Citibank Europe plc
Uruguay	Banco Itau Uruguay S.A.
Vereinigte Arabische Emirate - Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - DFM	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Arabische Emirate - Dubai International Financial Center (DIFC)	HSBC Bank Middle East Limited
Vereinigte Staaten	State Street Bank and Trust Company
Vietnam	Hongkong and Shanghai Banking Corporation Limited
Zypern	BNP Paribas Securities Services, S.C.A., Griechenland







# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Ihre Partner

Allianz Global Investors GmbH  
Bockenheimer Landstraße 42-44  
60323 Frankfurt am Main

Kundenservice Hof  
Telefon: 09281-72 20  
Telefax: 09281-72 24 61 15  
09281-72 24 61 16  
E-Mail: [info@allianzgi.de](mailto:info@allianzgi.de)

### Gesellschafter

Allianz Asset Management GmbH  
München

### Aufsichtsrat

Dr. Christian Finckh

Chief HR Officer  
Allianz SE  
München

Stefan Baumjohann

Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Frankfurt am Main

Prof. Dr. Michael Hüther

Direktor und Mitglied des Präsidiums  
Institut der deutschen Wirtschaft  
Köln

Laure Poussin

Mitglied des Betriebsrats der  
Allianz Global Investors GmbH  
Succursale Française  
Paris

Alexandra Auer

Business Division Head  
Asset Management and US Life Insurance  
Allianz Asset Management GmbH  
München

Renate Wagner

Regional CFO and Head of Life, Asia Pacific  
Singapur

### Geschäftsführung

Thorsten Heymann

Dr. Markus Kobler

Michael Peters

Dr. Wolfram Peters

Tobias C. Pross

Petra Trautschold  
Birte Trenkner  
Andreas Utermann

### Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH  
Brienner Strasse 59  
80333 München

### Besondere Orderannahmestellen

Fondsdepot Bank GmbH  
Windmühlenweg 12  
95030 Hof

State Street Bank Luxembourg S.C.A.  
49, Avenue J.F. Kennedy  
L-1855 Luxemburg

### Zahl- und Informationsstelle in Österreich

Allianz Investmentbank AG  
Hietzinger Kai 101-105  
A-1130 Wien

### in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris  
Succursale de Zurich  
Selnaustrasse 16  
CH-8002 Zürich

### Vertreter in der Schweiz

BNP Paribas Securities Services, Paris  
Succursale de Zurich  
Selnaustrasse 16  
CH-8002 Zürich

### Hauptvertriebsträger in der Schweiz

Allianz Global Investors (Schweiz) AG,  
Zweigniederlassung Zürich  
Gottfried-Keller-Strasse 5  
CH-8002 Zürich

### Bestellung des inländischen Vertreters gegenüber den Abgabebehörden in der Republik Österreich

Gegenüber den Abgabebehörden ist als inländischer Vertreter zum Nachweis der ausschüttungsgleichen Erträge im Sinne von § 186 Abs. 2 Z. 2 InvFG das folgende Kreditinstitut bestellt:

Allianz Investmentbank AG  
Hietzinger Kai 101-105  
A-1130 Wien

### Abschlussprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37  
60327 Frankfurt am Main

Stand: 30. Juni 2018

Sie erreichen uns auch über Internet: <https://de.allianzgi.com>

# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Hinweis für Anleger in der Republik Österreich

Der öffentliche Vertrieb der Anteile des Fonds Fondak in der Republik Österreich wurde bei der Finanzmarktaufsicht (Wien) gemäß § 140 InvFG angezeigt. Die Allianz Investmentbank AG fungiert als Zahl- und Informationsstelle in Österreich gemäß § 141 Abs. 1 InvFG. Rücknahmeaufträge für Anteile des vorgenannten Fonds können bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle eingereicht werden.

Ebenfalls bei der österreichischen Zahl- und Informationsstelle sind alle erforderlichen Informationen für Anleger kostenlos erhältlich wie z. B. der Verkaufsprospekt, die Anlagebedingungen, die Jahres- und Halbjahresberichte, die Wesentlichen Informationen für Anleger sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise.

Dem Investor wird empfohlen, sich vor dem Kauf von Anteilen des Fonds zu vergewissern, ob für die jeweilige Anteilklasse die steuerlich notwendigen Ertragsdaten über die Österreichische Kontrollbank AG veröffentlicht werden.



# Weitere Informationen (nicht durch das Testat erfasst)

## Hinweis für Anleger in der Schweiz

### 1. Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz

Für die in der Schweiz vertriebenen Anteile ist die BNP Paribas Securities Services, Paris, Succursale de Zurich, Selnaustrasse 16, CH-8002 Zürich, Vertreter und Zahlstelle in der Schweiz.

### 2. Bezugsort der massgeblichen Dokumente

Der Verkaufsprospekt, die wesentlichen Anlegerinformationen, die Anlagebedingungen, sowie die Jahres- und Halbjahresberichte sind beim Vertreter in der Schweiz kostenlos erhältlich.

### 3. Publikationen

Publikationsorgan in der Schweiz ist [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com). In der Schweiz werden Ausgabe- und Rücknahmepreise gemeinsam bzw. der Nettoinventarwert (mit dem Hinweis „exklusive Kommissionen“) der Anteile täglich auf [www.fundinfo.com](http://www.fundinfo.com) publiziert.

### 4. Zahlung von Retrozessionen und Rabatten

#### Retrozessionen:

Die Verwaltungsgesellschaft sowie ihre Beauftragten können Retrozessionen zur Entschädigung der Vertriebstätigkeit von Anteilen in der Schweiz oder von der Schweiz aus bezahlen. Mit dieser Entschädigung können insbesondere folgende Dienstleistungen abgegolten werden:

- Einrichten von Prozessen für die Zeichnung und das Halten bzw. Verwahren der Anteile;
- Erstellung, Vorrätighalten und Abgabe von Marketing- und rechtlichen Dokumenten;
- Weiterleiten bzw. Zugänglichmachen von gesetzlich vorgeschriebenen und anderen Publikationen;
- Wahrnehmung von durch die Verwaltungsgesellschaft delegierten Sorgfaltspflichten in Bereichen wie Geldwäscherei, Abklärung der Kundenbedürfnisse und Vertriebsbeschränkungen;
- Beauftragung einer zugelassenen Prüfgesellschaft mit der Prüfung der Einhaltung gewisser Pflichten des Vertriebssträgers, insbesondere der Richtlinien für den Vertrieb kollektiver Kapitalanlagen der Swiss Funds & Asset Management Association SFAMA;

- Betrieb und Unterhalt einer elektronischen Vertriebs- und/oder Informationsplattform;

- Abklären und Beantworten von auf die Verwaltungsgesellschaft, die Fonds oder die Sub-Investmentmanager bezogenen speziellen Anfragen von Anlegern;

- Erstellen von Fondresearch-Material;

- Zentrales Relationship Management;

- Zeichnen von Anteilen als Nominee für verschiedene Kunden nach Instruktion durch die Verwaltungsgesellschaft;

- Schulung von Kundenberatern im Bereich der kollektiven Kapitalanlagen;

- Beauftragung und Überwachung von weiteren Vertriebssträgern.

Retrozessionen gelten nicht als Rabatte auch wenn sie ganz oder teilweise letztendlich an die Anleger weitergeleitet werden.

Die Empfänger der Retrozessionen gewährleisten eine transparente Offenlegung und informieren den Anleger von sich aus kostenlos über die Höhe der Entschädigungen, die sie für den Vertrieb erhalten könnten.

Auf Anfrage legen die Empfänger der Retrozessionen die effektiv erhaltenen Beträge, welche sie für den Vertrieb der kollektiven Kapitalanlagen dieser Anleger erhalten, offen.

#### Rabatte:

Die Verwaltungsgesellschaft und deren Beauftragte können im Vertrieb in der Schweiz oder von der Schweiz aus Rabatte auf Verlangen direkt an Anleger bezahlen. Rabatte dienen dazu, die auf die betreffenden Anleger entfallenden Gebühren oder Kosten zu reduzieren. Rabatte sind zulässig, sofern sie - aus Gebühren der Verwaltungsgesellschaft bezahlt werden und somit das Fondsvermögen nicht zusätzlich belasten;

- aufgrund von objektiven Kriterien gewährt werden;

- sämtlichen Anlegern, welche die objektiven Kriterien erfüllen und Rabatte verlangen, unter gleichen zeitlichen Voraussetzungen im gleichen Umfang gewährt werden.

Die objektiven Kriterien zur Gewährung von Rabatten durch die Verwaltungsgesellschaft sind:

- Das vom Anleger gezeichnete Volumen bzw. das von ihm gehaltene Gesamtvolumen in der kollektiven Kapitalanlage oder gegebenenfalls in der Produktpalette des Promoters;
- die Höhe der vom Anleger generierten Gebühren;
- das vom Anleger praktizierte Anlageverhalten (z.B. erwartete Anlagedauer);
- die Unterstützungsbereitschaft des Anlegers in der Lancierungsphase einer kollektiven Kapitalanlage.

Auf Anfrage des Anlegers legt die Verwaltungsgesellschaft die entsprechende Höhe der Rabatte kostenlos offen.

#### 5. Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort und Gerichtsstand befinden sich mit Bezug auf die in der Schweiz vertriebenen Anteile am Sitz des Vertreters in der Schweiz.

Article 173 French Energy  
Transition Law:

## Environmental, Social, Governance and Climate Risk Portfolio Reporting



Fund / mandate name	Fondak
Identifier(s)	DE0008471012 (A EUR), DE000A0MJRL5 (P EUR), DE000A0MJRM3 (I EUR), DE000A2ATB32 (I20 EUR), DE000A2ATB40 (A20 EUR)
Fiscal year end date	30/06/2018

For mainstream strategies, the portfolio manager has access to fundamental Environmental / Social / Governance (ESG) research to facilitate investment decision making. It is to the portfolio manager's discretion to make use of this ESG research.

The objectives of this report are explained in further details in the "Additional explanations to reporting" section.

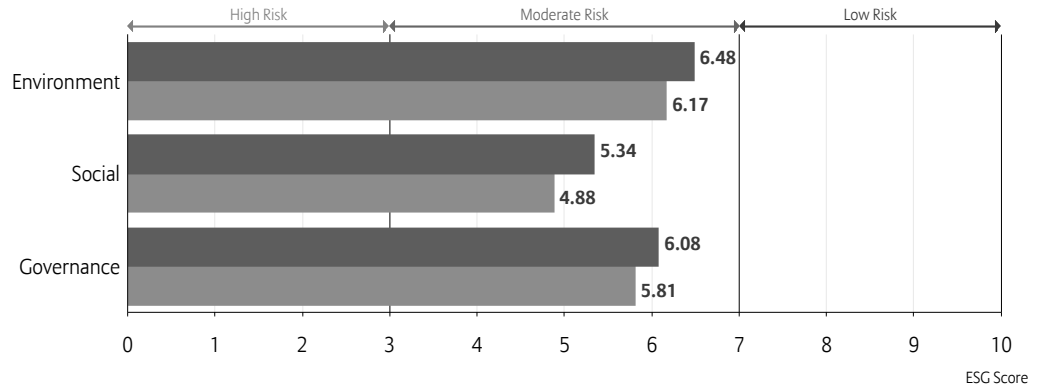
# Portfolio and Benchmark ESG Scores

## Portfolio and Benchmark ESG Scores

**5.96** Portfolio ESG Score

**5.62** Benchmark ESG Score

Scale referring to MSCI scale



### Portfolio ESG Score

The portfolio has a moderate ESG score / moderate ESG risk

### Portfolio Score Environment

The portfolio has a moderate Environmental score / moderate Environmental risk

### Portfolio Score Social

The portfolio has a moderate Social score / moderate Social risk

### Portfolio Score Governance

The portfolio has a moderate Governance score / moderate Governance risk

## Deviation to Benchmark

Portfolio ESG risk profile	Portfolio Environment risk profile	Portfolio Social risk profile	Portfolio Governance risk profile
<b>6%</b>	<b>5%</b>	<b>10%</b>	<b>5%</b>
The portfolio's ESG risk profile is in line with the benchmark	The portfolio's Environmental risk profile is in line with the benchmark	The portfolio's Social risk profile is in line with the benchmark	The portfolio's Governance risk profile is in line with the benchmark

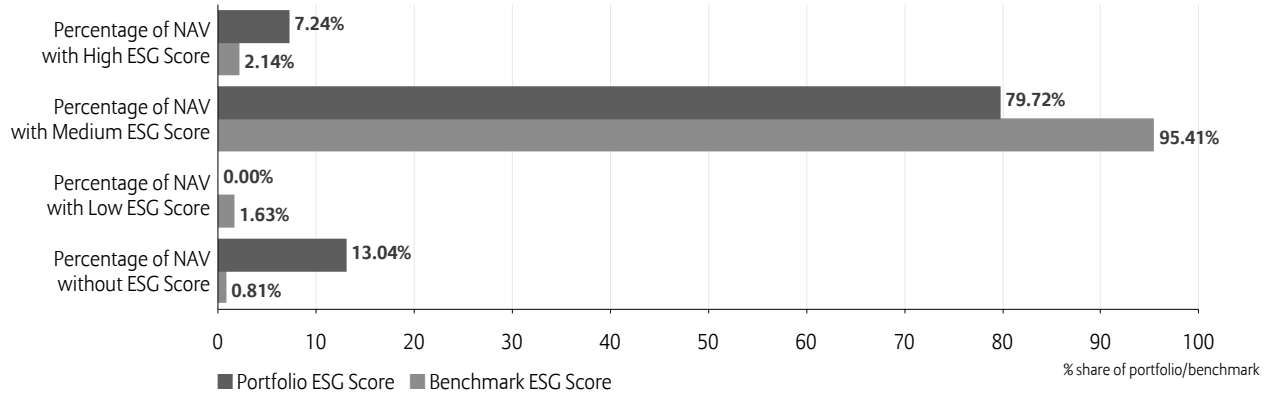
## Top 3 Portfolio ESG Scores

Rank	Company Name	NAV Weight	ESG Score
1	OSRAM Licht AG	2.18%	7.57
2	Deutsche Boerse AG	5.06%	7.33
3	Allianz SE	4.12%	7.00

## Bottom 3 Portfolio ESG Scores

Rank	Company Name	NAV Weight	ESG Score
1	Bayer AG	0.42%	4.03
2	Krones AG	0.83%	4.23
3	Schaeffler AG	0.55%	4.33

## Level of ESG Score



## Carbon Footprint

Carbon emissions are estimated direct (scope 1) and indirect (scope 2 only) carbon dioxide emissions of a corporate over its total revenues. Carbon intensity is measured by tCO<sub>2</sub> equivalent Emissions/mn EUR Sales.

The indicator covers a company's operations carbon emissions only. Further, please be informed that the sector allocation of the portfolio and benchmark have a significant impact on total carbon intensity.

Portfolio Carbon Intensity	Benchmark Carbon Intensity	Portfolio vs. Benchmark Carbon Intensity		
58	140	Above BM	In line with BM	Below BM
				-59%

Data source: MSCI

**This portfolio has a carbon intensity lower than the benchmark**

### Top 3 Low Carbon Intensity Holdings

Rank	Company Name	NAV Weight	Sector	Carbon Intensity tons CO <sub>2</sub> e/EUR M sales
1	Hannover Rueck SE	1.68%	Financials	0.00
2	Deutsche Boerse AG	5.06%	Financials	1.37
3	Muenchener Rueckversicherungs-Gesellschaft AG in Muenchen	2.77%	Financials	1.62

### Bottom 3 High Carbon Intensity Holdings

Rank	Company Name	NAV Weight	Sector	Carbon Intensity tons CO <sub>2</sub> e/EUR M sales
1	LANXESS AG	1.58%	Materials	533.25
2	Covestro AG	3.78%	Materials	317.07
3	BASF SE	3.26%	Materials	237.68

# Contribution to the Energy Transition

Company revenues from the following green sectors are considered:

- Alternative Energy
- Energy Efficiency
- Sustainable Water
- Green Building
- Pollution Prevention

For details, please refer to the section Additional explanations to reporting

**The portfolio's share in the green sector for which data is available is 5.18%**

**No data is available yet for 56.07% of the Portfolio**

Next to mainstream strategies Allianz Global Investors offers climate thematic and impact driven strategies such as those investing in green bonds, in equities linked to climate transition issues and in liquid and illiquid securities linked to renewable energy. These 'green' assets contribute positively to the alignment of an asset owner's portfolio related to the contribution to a 2°C economy and the portfolio's compatibility with climate and energy transition targets.

# Climate transition risk

Dear client,

At Allianz Global Investors we have analysed paths and methods to integrate climate change risk into strategic asset allocation and consider bottom-up climate risk integration into investment research of corporate issuers important. For mainstream investment strategies, all Allianz Global Investors portfolio managers have access to the ESG research.

For the matter of portfolio reporting, for the time being, Climate transition risk will not be reported though. Upon careful analysis of available data to measure and assess an issuer's climate transition risk Allianz Global Investors has decided not to show quantitative portfolio metrics. In our view there are no reliable quantitative metrics and data available so far and any reporting would rather misguide.

Going forward we aim to identify more reliable metrics to measure climate transition risk:

Further we would like to refer to the Allianz Global Investors Climate Risk Investment Positioning Statement which summarizes our views on climate transition risk and provides Q&A on the key topics (<https://uk.allianzgi.com/Institutional/our-firm/our-esg-approach/principles-and-policies>).

Best regards,

**Dr. Steffen Hörter**  
Global Head of ESG

# Reporting Statistics

Number of Portfolio Holdings	ESG Scores			Information value of reports may be limited when ESG research data coverage is below a certain threshold
<b>63</b>	Number of Issuers with a ESG score	Percentage of Portfolio NAV covered	Portfolio NAV covered (in M. EUR)	
Portfolio NAV (in M. EUR) <b>2,107.16</b>	<b>51</b>	<b>86.96%</b>	<b>1,832.44</b>	

Number of Benchmark Holdings	ESG Scores			Information value of reports may be limited when ESG research data coverage is below a certain threshold
<b>110</b>	Number of Issuers with a ESG score	Percentage of Issuers with a ESG score	Benchmark NAV covered (in M. EUR)	
	<b>106</b>	<b>99.19%</b>	<b>N/A</b>	

Number of Portfolio Holdings	Carbon Intensity			Information value of reports may be limited when ESG research data coverage is below a certain threshold
<b>63</b>	Number of Issuers with carbon intensity data	Percentage of Portfolio NAV covered	Portfolio NAV covered (in M. EUR)	
Portfolio NAV (in M. EUR) <b>2,107.16</b>	<b>51</b>	<b>85.96%</b>	<b>1,811.39</b>	

Number of Benchmark Holdings	Carbon Intensity			Information value of reports may be limited when ESG research data coverage is below a certain threshold
<b>110</b>	Number of Issuers with carbon intensity data	Percentage of issuers with carbon intensity data	Benchmark NAV covered (in M. EUR)	
	<b>102</b>	<b>97.27%</b>	<b>N/A</b>	

Investing involves risk. The value of an investment and the income from it may fall as well as rise and investors might not get back the full amount invested.

Investing in fixed income instruments may expose investors to various risks, including but not limited to creditworthiness, interest rate, liquidity and restricted flexibility risks. Changes to the economic environment and market conditions may affect these risks, resulting in an adverse effect to the value of the investment. During periods of rising nominal interest rates, the values of fixed income instruments (including short positions with respect to fixed income instruments) are generally expected to decline. Conversely, during periods of declining interest rates, the values of these instruments are generally expected to rise. Liquidity risk may possibly delay or prevent account withdrawals or redemptions.

Past performance is not a reliable indicator of future results. If the currency in which the past performance is displayed differs from the currency of the country in which the investor resides, then the investor should be aware that due to the exchange rate fluctuations the performance shown may be higher or lower if converted into the investor's local currency.

The views and opinions expressed herein, which are subject to change without notice, are those of the issuer companies at the time of publication. The data used is derived from various sources, and assumed to be correct and reliable, but it has not been independently verified; its accuracy or completeness is not guaranteed and no liability is assumed for any direct or consequential losses arising from its use, unless caused by gross negligence or wilful misconduct. The conditions of any underlying offer or contract that may have been, or will be, made or concluded, shall prevail.

This is a marketing communication issued by Allianz Global Investors GmbH, [www.allianzgi.com](http://www.allianzgi.com), an investment company with limited liability, incorporated in Germany, with its registered office at Bockenheimer Landstrasse 42-44, 60323 Frankfurt/M, registered with the local court Frankfurt/M under HRB 9340, authorised by Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ([www.bafin.de](http://www.bafin.de)).

Allianz Global Investors GmbH has established a branch in France, Allianz Global Investors GmbH, France branch, [www.allianzgi.fr](http://www.allianzgi.fr), which is subject to limited regulation by Autorité des Marchés Financiers ([www.amf-france.org](http://www.amf-france.org)).

The duplication, publication, or transmission of the contents, irrespective of the form, is not permitted.



# Additional explanations to reporting

Data and  
methodology  
explanation

## Purpose of the report

The portfolio report aims to facilitate the requirements defined by Article 173 of the French Energy Transition Law. Article 173 is aimed at increasing disclosure of:

- climate change-related risks by listed companies and financial institutions including institutional investors,
- as well as the alignment of institutional investors' portfolios with French and international climate policy.

For the design of the report we have taken into account the general guidelines of French asset management association – AFG. Article 173 does not request a specific reporting format.

All data used for portfolio and benchmark reporting is per end of December for mandates and fiscal year end date for funds.

Information value of reports may be limited when ESG research data coverage is below a certain threshold.

## Incorporation of portfolio reporting results into the investment policy

For mainstream portfolios it is to the discretion of the portfolio manager to incorporate findings of the portfolio reports into investment decisions and corporate engagements unless it is explicitly part of the investment guidelines.

## Portfolio and Benchmark ESG Scores

ESG Scores aim at measuring the ESG risk profile of portfolios versus benchmark. For this reporting feature we distinguish between mainstream investment strategies and Sustainable Responsible Investing (SRI) investment strategies. For mainstream strategies we report on ESG risk scores as a portfolio risk transparency feature.

For SRI strategies, given their specific best-in-class approach, we use our proprietary ESG ratings which feed into the investment process for these products.

## Mainstream strategies

The underlying data for the Environmental, Social and Governance pillar scores are risk scores for corporate issuers. These scores aim at assessing the potential financial risks arising from exposure and management of ESG issues. The risk scale spans from 0 (high risk) to 10 (low risk).

The total portfolio and benchmark ESG Scores derive from the underlying issuers' ESG Scores. They are the simple average of the underlying pillar scores along the Environmental, Social and Governance domains.

We have built three risk scoring clusters:

Low: >7-10

Medium: >3-7

High: 0-3

The underlying data are sourced from MSCI. Issuer specific risk scores may be subject to adjustments by Allianz Global Investors' ESG research team after a transparent review in collaboration with fundamental analysts and portfolio managers. Allianz Global Investors has chosen MSCI risk scores as research information input since they aim to measure financially material ESG risks.

The deviation of the ESG scores of a portfolio compared to its benchmark is considered as "in line" when it is more or less equal to 20%.

## Sustainable and Responsible Investment strategies (SRI)

The underlying data for the Environmental, Social and Governance corporate issuer ratings used for SRI strategies are derived from a proprietary method by Allianz Global Investors fundamental research using a best-in-class approach. The proprietary ratings aim at measuring the sustainability strength of issuers. They are adjusted for industry specific materiality weightings of Environmental, Social and Governance domains. The rating scale spans from 0 (low) to 4 (high).

For the purpose of this report, we have built three sustainability strength scoring clusters:

Low: 0-2

Medium: >=2-3

High: >=3-4

The total portfolio and benchmark ESG rating scores are derived on the basis of underlying pillar scores. They are adjusted for industry specific materiality weightings of Environmental, Social, Business Behaviour and Governance domains. For its proprietary ESG ratings Allianz Global Investors bases itself on the data of several extra-financial rating agencies. This data is reviewed and modified by the Allianz ESG team.

The deviation of the ESG ratings of a portfolio compared to its benchmark is considered as "in line" when it is more or less equal to 10%.

## Carbon Footprint

The carbon footprint reporting feature aims at showing the implied carbon dioxide emissions of corporates invested in a portfolio versus benchmark. Carbon dioxide emissions are considered a driver of global warming.

The underlying data are estimated, annual, direct (scope 1) and indirect (scope 2 only) carbon dioxide (CO<sub>2</sub>) emissions of corporates. The emissions intensity in tons CO<sub>2</sub> is normed over the total revenues of a corporate to adjust for different business sizes.

The total carbon intensity is the weighted sum of the carbon intensities of the underlying corporates (for the portfolio) or constituents (for the benchmark) adjusted by their respective weight in the portfolio or the benchmark.

The source of issuer carbon intensity data is MSCI.

## Contribution to the Energy Transition

The reporting feature aims at building portfolio transparency on the share of corporates that create substantial revenues from products and services in green industry sectors. Such products and services may contribute to lower greenhouse gas emissions or other green sectors.

The indicator shows the net-asset value share of green corporate portfolio holdings in percentage points. Green corporates derive more than estimated 20% of their total revenues from green products and services in defined green industry sectors.

The respective sectors are alternative energy, energy efficiency, sustainable water, green building and pollution prevention. The underlying data is sourced from MSCI.

# General disclaimer

The information value of statistics and graphs displayed may be limited due to low ESG research data coverage.

## Green sectors explanation

### ALTERNATIVE ENERGY

This category includes products, services, or infrastructure projects supporting the development or delivery of renewable energy and alternative fuels, including:

- Generation, transmission, and distribution of electricity from renewable sources including wind, solar, geothermal, biomass, small scale hydro (25 MW), waste energy, and wave tidal.
- Fuels, technology, and infrastructure for the production and distribution of cleaner hybrid fuels, hydrogen, fuel cells, and alternative fuels, including biodiesel, biogas, and cellulosic ethanol.
- Not eligible under this category: large scale hydroelectric plants (>25 MW installed capacity)

### ENERGY EFFICIENCY

This category includes products, services, infrastructure, or technologies that proactively address the growing global demand for energy while minimizing effects on the environment, including:

- Technologies and systems that promote efficiency of industrial operations (e.g., turbines, motors, and engines), industrial automation and controls, and optimization systems (e.g., cloud computing, data optimization systems).
- Infrastructure, technology, and systems that increase the efficiency of power management, power distribution, power storage (e.g., batteries), demand-side management (e.g., wireless sensors, advanced meters, smart grid).
- Technologies and systems focused on reducing fuel consumption of transport vehicles and industrial operations (e.g., hybrid/electric vehicles)
- Sustainable transportation infrastructure including urban mass transit, efficiency improvements of public transportation fleets, electric vehicle charging, improved traffic systems.
- Architectural glass, efficient lighting, insulation, building automation and controls, and devices and systems designed to be utilized in the design and construction of environmentally sustainable buildings.

MSCI ESG Research's Energy Efficiency category does not include:

- Corporate operational energy efficiency efforts, such as efficiency gains in manufacturing, transporting, or distributing standard products or services.
- Energy efficient components of finished goods.

### SUSTAINABLE WATER

This category includes products, services, and projects that attempt to resolve water scarcity and water quality issues, including minimizing and monitoring current water use and demand increases, improving the quality of water supply, and improving the availability and reliability of water, including:

- Infrastructure and engineering projects developing new or repairing existing water and sanitation pipelines, including equipment and technology providers, resulting in improved quality and/or water use efficiency
- Technologies and products that reduce, reuse, or recycle water as a means of conservation (smart metering devices, low-flow equipment, and rainwater harvesting systems)
- Advanced materials, equipment, technologies, and services that filter or chemically treat wastewater for consumer or industrial use, including desalination

MSCI ESG Research's Sustainable Water category does not include:

- Distribution of drinking water without measurable improvements to water quality
- Water efficiency

## GREEN BUILDING

This category includes design, construction, redevelopment, retrofitting, or acquisition of 'green' certified properties – subject to local green building criteria, including:

- Properties that are certified as 'green' based on the local country's environmental performance standard (e.g., based on Energy Star, NABERS >3, or equivalent) or environmental design standards (e.g., LEED Certified, BREEAM, or local equivalent).

MSCI ESG Research's Green Building category does not include:

- Building materials, equipment, or supplies that are already included in the other themes. Examples include: solar panels, energy efficient lighting, advanced materials used in construction, smart grids, etc.

## POLLUTION PREVENTION

This category includes products, services, or projects that support pollution prevention, waste minimization, or recycling as a means of alleviating the burden of unsustainable waste generation, including:

- Technologies, systems, and projects aiming to reduce air pollution (environmental IT, conventional pollution control systems, CCS)
- Projects to salvage, use, reuse, and recycle post-consumer waste products
- Waste treatment and environmental remediation projects, including land treatment and brownfield cleanup, soil washing, chemical oxidation, and bioremediation
- Sustainable alternative materials including raw materials, paints, adhesives, etc. used primarily in the construction of environmentally sustainable buildings.

MSCI ESG Research's Pollution Prevention category does not include:

- Landfill or incineration waste treatment projects without a specific waste-to-energy component.

## Carbon Intensity, additional information

The Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol) categorizes direct and indirect emissions into three broad scopes:

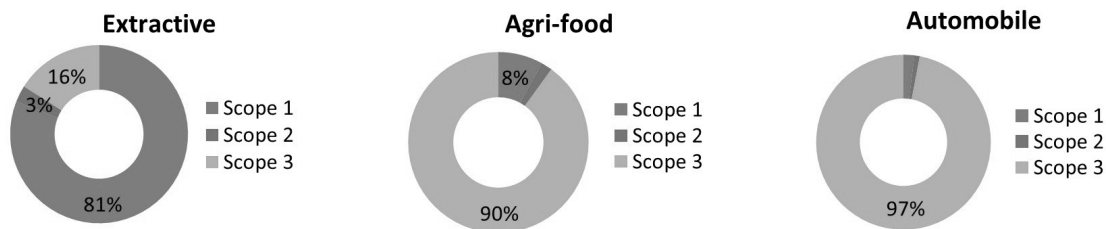
- Scope 1: All direct GHG emissions derived from the operation of a company resulting from the burning of fossil fuels such as gas, oil, coal etc.
- Scope 2: Indirect GHG emissions from consumption of purchased electricity, heat or steam.
- Scope 3: Other indirect emissions, such as the extraction and production of purchased materials and fuels, transport-related activities in vehicles not owned or controlled by the reporting entity, electricity-related activities (e.g. T&D losses) not covered in Scope 2, outsourced activities, waste disposal, etc.

Please find below some examples of sources of direct and indirect emissions for three types of industries:

*Extractive industry (mining) - majority of scope 1 emissions: Emissions related to extraction sites (fuel for vehicles and infrastructure, wastewater treatment plants, extractive machinery etc.)*

*Agri-food industry - majority of scope 3 emissions: Emissions related to the production of food commodities that will serve the preparation of the end product.*

*Automobile industry - majority of scope 3 emissions: Emissions related to the usage of the vehicles sold.*



*Illustrative examples of the breakdown of emissions by scope for different types of industries.*

*NB: As mentioned earlier in the document, the data contained in this report does not take into account scope 3 emissions.*

# Glossary

## Association Française de la Gestion Financière (AFG)

A French association which represents the third party asset management industry in France and supports the development of socially responsible financial management in France.

## Environmental, Social and Governance (ESG) policy framework

An ESG policy framework aims at describing the ESG approach. To know more about Allianz Global Investors' ESG approach please refer to the "Allianz Global Investors ESG Policy Framework" document on the Allianz Global Investors website.

## Environmental, Social and Governance (ESG) risk score

A score that is attributed to a portfolio or an issuer based on its environmental, social and governance risk profile.

## Environmental, Social and Governance (ESG) rating

A rating that is attributed to a portfolio or an issuer that measures its sustainability strength.

## Greenhouse Gas Protocol (GHG Protocol)

The Greenhouse Gas (GHG) Protocol, developed by World Resources Institute (WRI) and World Business Council on Sustainable Development (WBCSD), sets the global standard for how to measure, manage, and report greenhouse gas emissions. GHG Protocol website: <http://www.ghgprotocol.org/>

## Issuers

An issuer is a legal entity that puts a financial asset in the marketplace. Issuers are corporations, sovereigns and related entities.

## Net Asset Value (NAV)

The Net Asset Value of a fund represents its market value calculated at a specific date.

## Number of holdings

Inventory of the portfolio.

## Sustainability

The objective of sustainable development is to meet the economic, environmental and social needs of society without harming the development opportunities of future generations.

## Sustainable Responsible Investment (SRI)

Sustainable and responsible investment describes an investment strategy which incorporates social, environmental and ethical criteria in the selection and management of investment portfolios.

Investing involves risk. The value of an investment and the income from it may fall as well as rise and investors might not get back the full amount invested.

Investing in fixed income instruments may expose investors to various risks, including but not limited to creditworthiness, interest rate, liquidity and restricted flexibility risks. Changes to the economic environment and market conditions may affect these risks, resulting in an adverse effect to the value of the investment. During periods of rising nominal interest rates, the values of fixed income instruments (including short positions with respect to fixed income instruments) are generally expected to decline. Conversely, during periods of declining interest rates, the values of these instruments are generally expected to rise. Liquidity risk may possibly delay or prevent account withdrawals or redemptions.

Past performance is not a reliable indicator of future results. If the currency in which the past performance is displayed differs from the currency of the country in which the investor resides, then the investor should be aware that due to the exchange rate fluctuations the performance shown may be higher or lower if converted into the investor's local currency.

The views and opinions expressed herein, which are subject to change without notice, are those of the issuer companies at the time of publication. The data used is derived from various sources, and assumed to be correct and reliable, but it has not been independently verified; its accuracy or completeness is not guaranteed and no liability is assumed for any direct or consequential losses arising from its use, unless caused by gross negligence or wilful misconduct. The conditions of any underlying offer or contract that may have been, or will be, made or concluded, shall prevail.

This is a marketing communication issued by Allianz Global Investors GmbH, [www.allianzgi.com](http://www.allianzgi.com), an investment company with limited liability, incorporated in Germany, with its registered office at Bockenheimer Landstrasse 42-44, 60323 Frankfurt/M, registered with the local court Frankfurt/M under HRB 9340, authorised by Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht ([www.bafin.de](http://www.bafin.de)).

Allianz Global Investors GmbH has established a branch in France, Allianz Global Investors GmbH, France branch, [www.allianzgi.fr](http://www.allianzgi.fr), which is subject to limited regulation by Autorité des Marchés Financiers ([www.amf-france.org](http://www.amf-france.org)).

The duplication, publication, or transmission of the contents, irrespective of the form, is not permitted.

Allianz Global Investors GmbH  
Bockenheimer Landstraße 42–44  
60323 Frankfurt am Main  
info@allianzgi.com  
<https://de.allianzgi.com>

